



DIE BÜCHEREI



Fachstelle für Katholische
Büchereiarbeit - Bistum Mainz

Jahresbericht 2024

Fachstelle für katholische Büchereiarbeit Mainz



Das Team der Büchereifachstelle: Dr. Elisabeth Eicher, Daphne Neu, Marcel Schneider, Brigitta Jahn und Viktoria Steffen (v.l.)

Die Fachstelle Mainz ist eine Einrichtung für die Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) im Bistum Mainz und ihre Träger.

Sie bietet

- **Beratung**
- **Literatur- und Leseförderung**
- **Fort- und Weiterbildung**
- **Finanzierung**

Sie fördert die Zusammenarbeit zwischen den Büchereien.

Sie schafft und stärkt das kirchliche, politische und gesellschaftliche Bewusstsein über die Unverzichtbarkeit Katholischer Öffentlicher Büchereien.

Unterstützung durch Beratung & regelmäßige Informationen

Beratung und Beantworten von Anfragen

Die individuelle Beratung und die Beantwortung spezieller Einzelfragen gehört zum Alltag der Fachstellenarbeit. Dieser Service unterstützt die KÖB-Teams im Bistum bei ihrem ehrenamtlichen Engagement. Auch dieses Jahr sind wieder unzählige Fragen zu den verschiedensten Büchereiarbeitsthemen in der Fachstelle per Mail oder Telefon eingetroffen und wurden vom Team der Fachstelle beantwortet.

Unterstützung bei Veränderungsprozessen

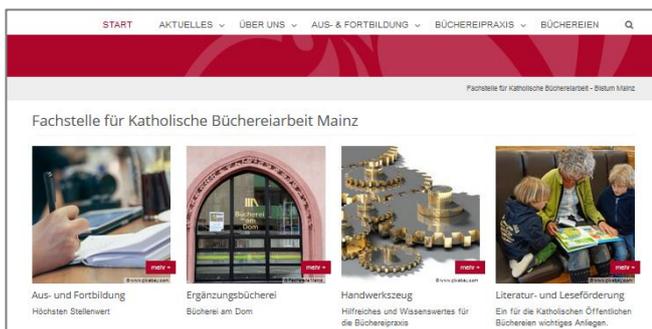
Bei **20** Terminen unterstützte die Fachstelle durch Beratung direkt vor Ort in den Büchereien. Ein neues KÖB-Leitungsteam wurde durch intensive Begleitung und Fortbildung unterstützt.

Das Bistum Mainz befindet sich weiterhin auf dem „[Pastoralen Weg](#)“, was auch für die KÖBs Veränderungen mit sich bringt. Die Fachstelle begleitet die ehrenamtlichen Teams und die KÖB-Träger durch Beratung und Informationen und ermöglicht und unterstützt KÖB-Austauschtreffen zu diesem Thema, aber auch zu Themen wie die Gründung von KÖB-Fördervereinen. Ebenso begleitet die Fachstelle die Büchereien weiter bei der [Umstellung der Finanzbuchhaltung](#) durch aufbereitete und speziell für die Büchereiarbeit zugeschnittene Informationen, die bei dem Prozess unterstützen.

Neben der Beratung von Ehrenamtlichen stand die Fachstelle auch im Austausch mit den Gremien der Träger und den Pfarreleitungen.

Unterstützung bei Förderanträgen

Das Fachstellenteam unterstützte die KÖBs in Rheinland-Pfalz auch in 2024 wieder beim Beantragen von Fördergeldern des Landes. So konnten zwei KÖBs im Zuge des Landesförderprogrammes „Öffentliche Bibliotheken – Orte der Gesellschaft“ Projektmittel in Höhe von insgesamt **8.723 Euro** erhalten: Eine Bücherei konnte das digitale Lernmedium „Edurino“, eine weitere eine „Bibliothek der Dinge“ einführen. Am [LESESOMMER](#) Rheinland-Pfalz nahmen 17 KÖBs teil und erhielten hierfür Zuschüsse von insgesamt **7.600 Euro**.



Fachstellen-Homepage & Newsletter

Der Homepageauftritt

<http://bistummainz.de/buechereiarbeit> der Büchereifachstelle wurde stetig aktualisiert. Er stellt eine bedeutende Informationsquelle für die KÖBs im Bistum dar. In 2024 wurde die Homepage **17.430-mal** besucht.

So thematisch vielfältig wie die Büchereiarbeit, ist auch der Inhalt des [Fachstellen-Newsletters](#), der in 2024 wieder sechs Mal versendet wurde. Er informiert über bedeutsame Neuigkeiten und Entwicklungen, gibt Tipps und praktische Hinweise und bietet zudem eine Übersicht über Fortbildungsangebote. Aktuell sind für den Newsletter **1.135** aktive Mailadressen (2023: 1.085) angemeldet. Über die Fachstellenhomepage kann er kostenfrei abonniert werden.

Unterstützung durch Fortbildungen

Das regelmäßige [Angebot von Fortbildungen](#) ist neben der fachlichen Beratung eine der zentralen Unterstützungsleistungen der Fachstelle. So wurden in 2024 über 35 Veranstaltungen für die Ehrenamtlichen in den Katholischen Öffentlichen Büchereien angeboten, die gerne angenommen wurden. Zwei sich bewährte Fortbildungsformate fanden auch in 2024 wieder statt: Der [Büchereipraxistag](#) unter dem Titel „Seitenweise Glück!“ in Bürstadt und das [BVS-Anwendertreffen](#) in Mainz, St. Alban. Noch einmal herzlichen Dank an die gastgebenden KÖB-Teams!

Onlineseminare

Eine sehr gute Teilnehmerresonanz erfuhren wieder die Onlineseminare. Bei den 25 in dieser Form angebotenen Fortbildungen gab es insgesamt **536** Teilnehmende – 227 Personen aus 84 KÖBs plus 17 Gäste aus anderen Institutionen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Insbesondere die entfallende Anreise wird als Pluspunkt hinsichtlich ehrenamtlichen Zeitgewinns gesehen und vielen erst dadurch die Teilnahme ermöglicht. Auch recht spezielle Themen, können sehr effizient in kurzer Zeit und mit geringem organisatorischen Aufwand den Interessierten, unabhängig vom Wohnort, zugänglich gemacht werden.

Qualifizierungskurse

Einen [BASIS 12](#)-Kurs absolvierten 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die mehrtägige Fortbildung vermittelt in zwölf Einheiten wesentliche Grundlagen für die Tätigkeit in einer KÖB. An der umfangreiche Ausbildung zur [Kirchlichen Büchereiassistentin](#) (KiBüAss) hat in 2024 leider niemand aus dem Bistum Mainz teilgenommen.

Weitere Fortbildungen für einzelne KÖB-Teams

Zusätzlich zum öffentlichen Fortbildungsangebot fanden noch zehn spezielle Fortbildungen für Einzelteams statt: Zur Einführung der Bibliothekssoftware BVS, des Online-Bibliothekskatalogs BVS eOPAC oder der KÖB-Homepage.

Büchereiaustauschtreffen

Die Mehrheit der Büchereiteams im Bistum Mainz treffen sich regelmäßig zweimal im Jahr im eigenen Pastoralraum bzw. in Kooperation mit weiteren benachbarten Pastoralräumen. Ziel der [Treffen](#) ist gegenseitiger Austausch, Fortbildung sowie Positionierung. Die Fachstelle Mainz unterstützt in vielfältiger Weise und ist beim Aufbau der Kommunikationsstrukturen, der Planung, der Suche nach Themen und Referenten gerne behilflich. Im Jahr 2024 waren Mitarbeiter der Fachstelle bei 16 dieser Abende als Referenten für gewünschte Themen tätig.

Zusätzlich zu den eigenen Fortbildungen hat die Fachstelle Angebote unter anderem des [Borromäusvereins](#) beworben und Teilnahmen finanziell nach Möglichkeit unterstützt.

Insgesamt absolvierten die Ehrenamtlichen im Bistum Mainz in 2024 **3.940** Fortbildungsstunden!

Personelle Veränderungen im Fachstellenteam 2024

©Fachstelle Mainz



Neue Kollegin in der Fachstelle

Seit dem 1. Februar 2024 verstärkt Daphne Neu mit dem Schwerpunkt „Begleitung der KÖBs auf dem Pastoralen Weg“ das Fachstellenteam. Das bedeutete von Anfang an viele Gespräche, Zuhören, Netzwerkarbeit und Besuche. Quer durchs Bistum wurden rund 25 KÖBs besucht. Die Einarbeitung ist komplex, jede Bücherei steht vor anderen Herausforderungen. Die Besuche der Büchereien und KÖB-Treffen der Regionen wurden durch das digitale Format „Austausch-abend Pastoraler Weg“ ergänzt, an dem man sich kollegial untereinander vernetzen konnte. Fazit des ersten Jahres: Es gibt für die Büchereien keine Standardlösung(en). Der ständige Austausch mit den beteiligten Akteuren Bücherei, Träger (meist Pfarrei), Kommune, Fachstelle und (potentielle) Kooperationspartner sind das A und O.

Bücherei am Dom – KÖB und Ergänzungsbücherei

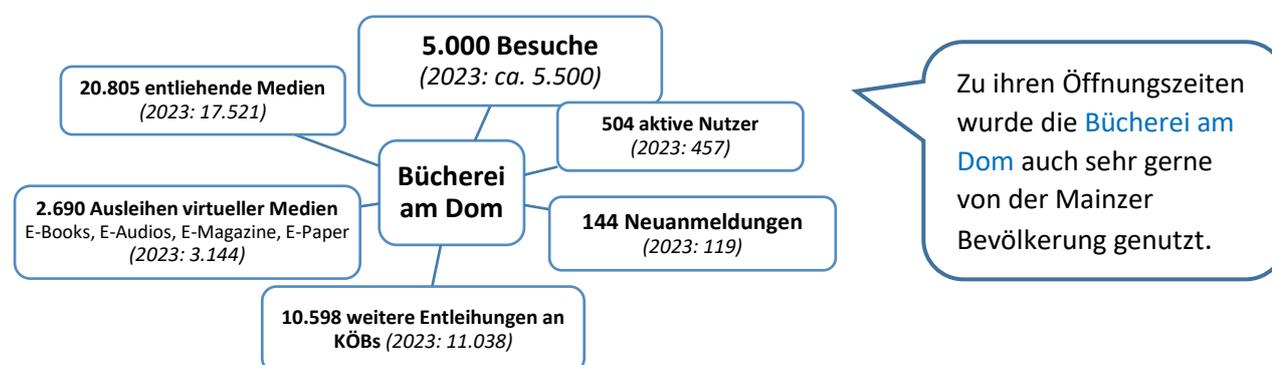
Die [Bücherei am Dom](#) ist sowohl eine Katholische Öffentliche Bücherei in der Trägerschaft des Bistums Mainz, als auch die zentrale [Ergänzungsbücherei](#) für die KÖBs des Bistums. Sie stellt den Büchereien sogenannte Ergänzungsbestände zur Erweiterung des eigenen Medienangebotes kostenlos zur Verfügung. Das Angebot wurde in 2024 von 55 KÖBs genutzt. Sie entliehen 10.598 Bücher und andere Medien, um sie in der eigenen Bücherei weiterverleihen zu können. Hinzu kamen noch getätigte Verlängerungen, damit entlehene Medien noch länger in den jeweiligen KÖBs genutzt werden konnten.



Fenster der Bücherei am Dom

© Fachstelle Mainz

Der Bestand der Bücherei am Dom umfasst aktuell etwa 24.000 Bücher und andere Medien. In 2024 wurden 1.886 neue Medien ausgewählt und in Bestand aufgenommen. 1.076 Titel wurden aussortiert.



In der Bücherei waren 2024 neben dem Team der Büchereifachstelle 30 ehrenamtliche Mitarbeiter aktiv. Ohne diese Engagierten wären viele Tätigkeiten, wie die Besetzung der Ausleihzeiten, das Einarbeiten neuer Medien oder das Durchführen von Veranstaltungen nicht möglich.

Aktionen der Bücherei am Dom im Jahr 2024 waren u.a. das „Literaturbistro“, ein Vorlesezelt am Mainzer Weinmarkt, eine Beteiligung an der Mainzer Ferienkarte, am Welttag des Buches (Besuch mit Schulklassen beim THW) sowie Vorleseaktionen am Bundesweiten Vorlesetag.

Auch Vorlesepaten waren im Namen der Bücherei am Dom in Kindergärten und Schulen aktiv. Aktuell begleitet die Fachstelle 58 Vorleserinnen und Vorleser. Sieben konnten in 2024 neu hinzugewonnen werden.

Ehrungen & Jubiläen

Die Fachstelle hat auf Antrag von Büchereileitungen oder Pfarreien 2024 als Dank für mehrjähriges Engagement 62 [Ehrenurkunden](#) für Ehrenamtliche verschiedener KÖBs ausgestellt. Bei zwei Büchereijubiläum war ein Vertreter der Fachstelle anwesend. Grußworte wurden übermittelt und ein Sonderzuschuss zum feierlichen Anlass überreicht.

Qualitätssiegel Büchereiarbeit



Seit 2022 haben Katholische Öffentliche Büchereien im Bistum Mainz die Möglichkeit, das [Qualitätssiegel Büchereiarbeit](#) zu beantragen. KÖBs, die die notwendige Anzahl der 24 festgelegten [Kriterien](#) erfüllen, können ein Silber- oder Gold-Siegel erhalten.

In 2024 konnte die Auszeichnung an **28** Büchereiteams verliehen werden ([Artikel dazu auf der Fachstellenhomepage](#)). Herzlichen Glückwunsch!

Aktuell sind 26 KÖBs mit einem gültigen goldenen und 17 mit einem silbernen Qualitätssiegel ausgezeichnet. Das Siegel ist drei Jahr gültig. Gerne berät und unterstützt das Team der Fachstelle alle KÖBs, die bislang noch kein Siegel erhalten haben. Eine Beantragung ist jedes Jahr bis 31. Januar möglich. Informationen zum Siegel und die Tabelle mit den Qualitätskriterien finden sich auf der [Fachstellenhomepage](#).

KÖB-Jahresstatistik

Die Angaben für die jährliche Büchereistatistik wurden von den KÖBs des Bistums mittels des Statistik-Portals (www.koeb-statistik.de) erhoben, von der Fachstelle ausgewertet, aufbereitet und an die [Deutsche Bibliotheksstatistik \(DBS\)](#) weitergeleitet ([mehr dazu auf der Fachstellenhomepage](#)). Die DBS stellt die nationale Statistik des deutschen Bibliothekswesens dar. Die Daten der KÖB-Jahresstatistik dienen als Grundlage zur Berechnung der KÖB-Bistumszuschüsse für das Folgejahr.

Bistumszuschüsse

Die [Zuschüsse](#) an die Katholischen Öffentlichen Büchereien wurden anhand der von der Fachstelle erarbeiteten und angepassten Kriterien an 122 KÖBs verteilt. Neben diesen Zuschüssen, die zum Medienkauf beim Bibliotheksdienstleister ekz.bibliotheksservice GmbH genutzt werden können, unterstützt die Fachstelle die KÖBs durch die Bereitstellung der Bibliothekssoftware BVS. Durch die mit der Firma IBTC seit 1. Januar 2018 abgeschlossenen [Bistumslizenz](#) können die KÖBs die Software kostenfrei nutzen. Die Fachstelle übernimmt zudem die Aufwendungen für die benötigten Medien- und Leserbarcodes, die laufenden Kosten der von den KÖBs eingesetzten BVS eOPACs (Online-Bibliothekskataloge) sowie die Referentenkosten bei der Softwareeinführung. Die an der Onleihe „libell-e“ teilnehmenden Büchereien wurden mit einem jährlichen Sonderzuschuss unterstützt.

Exkursion in die Niederlande

Das Team der Büchereifachstelle nahm vom 26. bis 28. September 2024 an der vom Borromäusverein organisierten Exkursion „Bibliotheken in den Niederlanden“ teil. Fünf völlig verschiedene öffentliche Bibliotheken wurden besucht: So eine in einer ehemaligen Schokoladenfabrik (Gouda), eine im ehemaligen Gebäude der Hauptpost von Utrecht, die von 50 Ehrenamtlichen betriebene Bücherei von Alphen-Chaam und die Bibliothek in Eemhuis mit ihrer beeindruckenden Architektur. Besonders in Erinnerung blieb u.a. die Bibliothek in der Petruskerk in Vught: Ein hervorragendes Beispiel für die Umwandlung einer Kirche in ein

lebendiges Begegnungszentrum einer Stadtgesellschaft. Sie bereitet eine zwanglose, entspannte Atmosphäre mit Angeboten für Menschen jeder Generation – vom Bilderbuchbereich über Arbeitsplätze in ehemaligen Beichtstühlen bis hin zum integrierten Café, einem Billardtisch und dem Verkauf von Fair-Trade-Artikeln. Die meisten besuchten Bibliotheken sind von ihren Dimensionen nicht mit der durchschnittlichen KÖB vergleichbar, jedoch ließen sich von allen gute Denkanstöße mitnehmen hinsichtlich Atmosphäre, Aufenthaltsqualität, Kooperationen und Begegnungsmöglichkeiten. Ein ausführlicher Bericht zur Exkursion ist im [BiblioTheke-Heft 2-2025](#) zu finden.



© Borromäusverein e.V.

Engagement & Kooperation auf überregionaler Ebene

Der überregionale Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und weiteren Institutionen ist ein bedeutender Faktor. Die Fachstelle Mainz ist hier umfassend aktiv:

Bundesebene

Die Mitarbeiter der Fachstelle sind auf Bundesebene im Bereich des [Borromäusvereins](#) in der Fachkonferenz, in den Sachausschüssen „Bibliothekarisches Qualitätsmanagement“ (*Vorsitz 2017-2024*) und „Literaturarbeit und Leseförderung“ des Borromäusvereins sowie in diversen Arbeits- und Projektgruppen aktiv, um Entwicklungen und Projekte in der Büchereiarbeit zu begleiten und innovativ weiterzuentwickeln. Marcel Schneider vertritt die katholischen Büchereifachstellen in der Steuerungsgruppe der [Deutschen Bibliotheksstatistik \(DBS\)](#) und hat seit April 2024 den Vorsitz des Gremiums inne.

Netzwerk Südwest

Die Fachstelle Mainz ist Mitglied im „Netzwerk Südwest“, in dem mehrere katholische Büchereifachstellen zusammenarbeiten und sich austauschen. Ergebnisse dieser Zusammenarbeit waren in 2024 der gemeinsame digitale BASIS 12-Kurs sowie ein BASIS Lesen-Kurs im Erbacher Hof in Mainz.

Hessen

In Hessen ist die Fachstelle in der „Landesarbeitsgemeinschaft kirchlicher Büchereien“ (LAG Hessen) aktiv.

Rheinland-Pfalz

In Rheinland-Pfalz ist die Fachstelle eingebunden in der „Landesarbeitsgemeinschaft kirchlicher Büchereien“ (*Vorsitz*), in der „Fachstellenkonferenz Rheinland-Pfalz“ sowie in der „AG Lesespaß“. Zusammen mit den anderen kirchlichen Fachstellen wurde in 2024 die LAG-Tagung „[Mal was Neues ausprobieren! – Kleine Veranstaltungen mit großer Wirkung](#)“ organisiert. Seit November 2024 vertritt Marcel Schneider zudem die Katholischen Öffentlichen Büchereien im Beirat für das öffentliche Bibliothekswesen in Rheinland-Pfalz

Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration beauftragte das Landesbibliothekszentrum damit, im Jahr 2024 einen [Bibliotheksentwicklungsplan \(BEP\) für Rheinland-Pfalz](#) zu erstellen. Unterstützt wurde der Prozess von einem Fachbeirat, dem Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen Bibliothekstypen, Regionen und Größenordnungen angehörten. Marcel Schneider brachte dabei in mehreren Workshops über das Jahr hinweg die Perspektive der kirchlichen Fachstellen und öffentlichen Büchereien ein.

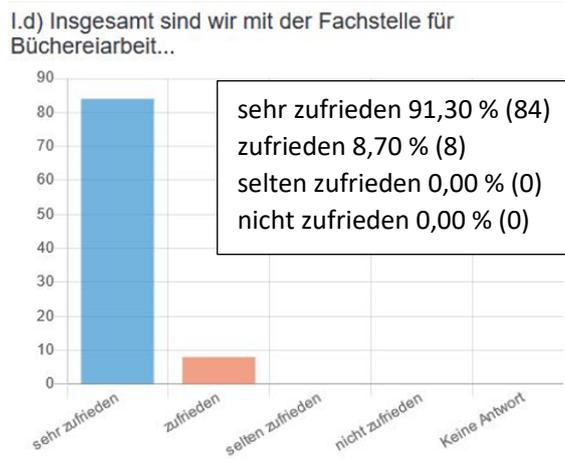
BiblioTheke

Für die vierteljährlich erscheinenden [Zeitschrift BiblioTheke](#) des Borromäusvereins verfasste die Fachstelle zwei Artikel. Alle KÖBs im Bistum haben die vier Ausgaben kostenfrei von der Fachstelle per Post erhalten.



Feedback ist ein Geschenk – Fachstellenjahresumfrage 2024

Seit November 2021 befragt die Fachstelle 1x jährlich die Katholischen Öffentlichen Büchereien im Bistum Mainz u.a. hinsichtlich ihrer Zufriedenheit mit der Unterstützung durch das Team der Büchereifachstelle. Wie schon die Jahre zuvor kann sich auch das [Ergebnis für 2024](#) sehen lassen. Es zeigt sich, dass die Arbeit und der Kurs der Büchereifachstelle korrekt und "kunden-orientiert" ausgerichtet ist und den KÖB-Teams im Bistum eine gut auf sie abgestimmte Unterstützung zuteilwerden lässt. Die Rückmeldungen sind dem Team der Fachstelle wichtig, um ihre Arbeit immer weiter zu optimieren. Vielen Dank auch für die Anregungen und Verbesserungsvorschläge, die uns auf diesem Wege erreichten.



Herzlichen Dank

- An alle KÖB-Teams im Bistum für ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement!
- An unser ehrenamtliches Team der Bücherei am Dom
- An die Mitarbeiter/-innen des Borromäusvereins sowie anderer kirchlicher wie staatlicher Fachstellen
- An unsere vier BVS-Paten Christel Hartmann und Martina Schneider aus der KÖB Mainz-Laubenheim sowie Jana Miene und Jochen Seidler aus der KÖB Georgenhausen
- An Willi Weiers aus der KÖB St. Sophia Erbach für seine vielseitige Beratung und Unterstützung
- An die Bistumsleitung und unsere Dezernatsleitung Gereon Geissler und Dr. Elisabeth Eicher
- An die Kolleginnen und Kollegen der Internetredaktion und der EDV-Abteilung des Bistums
- An unsere Kooperationspartner (Stadt Mainz, Stiftung Lesen, Katholische Erwachsenenbildung, ...)

Mainz, den 10. April 2025
 Marcel Schneider, Bibliothekarischer Referent